

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den Montag nach Reminiscere der Meißner Viehmarkt ist, und daß Stättegeld nicht zu entrichten ist.

Kommarsch, den 28. October 1857.

Der Stadtrath daselbst.
Hesse, Bergmstr.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe u. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospective und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die Schlesiische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

Carl Fischer in Strehla.

Die Bergbau-Gesellschaft „Saxonia“ zu Karbitz und Außig in Böhmen,

welche, wie allgemein bekannt, die vorzüglichsten **Braunkohlen** gewinnt, hält fortwährend Lager davon bei

Herrn Eduard Sachsenröder in Riesa,

und ermächtigt denselben, Quantitäten jeden Umfangs abzuschließen, auch im Einzelnen bis zu 1 Ctr. herab zu verkaufen. —

Die Gesellschaft liefert gleichmäßig und beste Waare, und verkauft solche der Richtigkeit wegen, nur nach Gewicht.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich die

Braunkohle der Bergbau-Gesellschaft „Saxonia“

den Herren Wiederverkäufern, sowie Consumenten bestens, und versichere bei Bestellungen die prompteste Bedienung unter billigster Berechnung.

Riesa.

Eduard Sachsenröder.

Holz-Auction.

Dienstag, den 17. November, Vormittags 9 Uhr, soll im Schloßgarten zu Seerhausen und in dem daran stehenden Gehölz, eine Parthie Bäume, als Canadische und Italienische Pappeln, Pflaumen, Aepfel- und Birnbäume, Eschen, Ahorn, Fichten, Eichen, Erlen, Linden, Kiefern, Rüstern, Weißbuchen, Birken, Lerchen und Weimutskiefern im Stehen meistbietend versteigert werden.

Wilhelm Simmang.